Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 117 (1936)

Vereinsnachrichten: Comité International des Tables annuelles de Constantes et Données numériques de Chimie, de Physique, de Biologie et de Technologie

Autor: Dutoit, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7. Comité National Suisse de l'Union Radio-Scientifique internationale

L'Union a de nouveau enregistré un deuil cruel dans la personne de son secrétaire général, le Dr R. Goldschmidt. Diverses propositions ont été faites pour le remplacer. J. Lugeon a eu à ce sujet une conférence à Bruxelles avec le secrétaire général-adjoint Capitaine Dorsimont. Une décision provisoire sera prise en 1936. Activité suisse: correspondance courante et bibliographie; participation aux travaux des Commissions II et III; échanges internationaux de diagrammes. *Jean Lugeon.*

8. Weltassoziation für das Studium des Quartärs — Association mondiale pour l'Etude du quaternaire (Internationale Quartärvereinigung „Inqua")

Gründung 1828 in Kopenhagen; Konferenz 1932; 3. Konferenz in Wien 1936: Delegierter der Schweiz: Paul Beck, Thun.

9. Schweizerische Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit

Diese Kommission hielt am 4. Dezember 1935 ihre 13. Sitzung im Bundeshaus in Bern ab. Vertreter der S. N. G. war Prof. E. Wilczek. Entsprechend dem Beschluss, welcher am 6. internationalen Botanikerkongress in Amsterdam gefasst worden ist, stellte er in der Sitzung der Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit den Antrag, es möchten Schritte unternommen werden, um für die Sendung naturwissenschaftlicher Sammlungsgegenstände internationale Portofreiheit zu erhalten, wie dies schon für den Austausch wissenschaftlicher Abhandlungen bewilligt worden ist. Er begründete diesen Antrag mit der Tatsache, dass die Portospesen für den Tausch von Herbarmaterial so hoch seien, dass diese die wissenschaftlichen Institute mit ihren bescheidenen Krediten nicht mehr zu tragen vermöchten, demzufolge der Tausch in unerfreulicher Weise reduziert werden muss. Der Antrag Wilczek wurde in der Sitzung der Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit diskutiert, jedoch vorläufig noch zurückgewiesen zwecks Studium der finanziellen Konsequenzen, welche die Annahme dieses Antrages für die Eidgenossenschaft zur Folge haben würde. Die S. N. G. soll um genauere Angaben ersucht werden. *E. Wilczek.*

10. Comité International des Tables annuelles de Constantes et Données numériques de Chimie, de Physique, de Biologie et de Technologie

Pour vaincre les difficultés causées par la situation internationale et assurer la continuité du travail de publication un effort particulier devrait être fait. Le gouvernement français a été saisi de la question par le secrétaire général du Comité, M. Ch. Marie, dès 1934 et les négociations engagées ont abouti en automne 1935 à une décision, qui a permis de terminer le volume X (1930) et donne à notre Comité les

garanties nécessaires en ce qui concerne la publication de la 2me série (VI à X) et du volume XI (1931-1934).

Il ne s'agit encore que de mesures temporaires et l'avenir de l'organisation des Tables annuelles ne peut être assuré que par tout un ensemble de conventions, dont le gouvernement helvétique et le gouvernement français ont donné l'exemple il y a déjà quelques années. Le rôle de la Conférence internationale prévue à Madrid sera d'obtenir que la majorité des pays de haute culture prenne des engagements analogues.

Paul Dutoit,
membre de la Commission permanente
du Comité international.

11. Bericht der Delegierten im Stiftungsrat des Schweiz. Forschungsinstitutes für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Der Stiftungsrat trat am 30. August 1935 in Davos zusammen zur Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung. Der Präsident, Herr Dr. Oeri, gedachte des dahingeschiedenen Herrn Dr. Gabathuler, der seit Gründung des Forschungsinstitutes dem Vorstande angehörte und in den letzten Jahren als Quästor amtete. Die Erklärung, welche der Senat der S. N. G. im Mai zugunsten der Davoser Institute abgegeben hatte, wurde vom Vorsitzenden verdankt.

Aus den vorgelegten Tätigkeitsberichten des Vorstandes und der Leiter der einzelnen Abteilungen war ersichtlich, dass allseits grosse Anstrengungen gemacht wurden, um trotz der schlechten Zeiten, welche sich in finanzieller Richtung lähmend auswirken, die wissenschaftlichen Leistungen auf voller Höhe zu halten. Die Arbeit des Physikalisch-Meteorologischen Observatoriums, das der Leitung von Herrn Dr. Mörikofer untersteht, hat sich in normalem Rahmen weiterentwickelt. Besonders hervorzuheben sind die auf breiter Basis unternommenen Schneeuntersuchungen, die in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Oberforstinspektorat durchgeführt werden. Die pathologisch-anatomische und bakteriologische Abteilung, die von Herrn Dr. Roulet geleitet wird, führte eine Reihe von Untersuchungen über die chemische Zusammensetzung des Tuberkelbazillus durch, verfolgte u. a. auch die Einwirkung des Sonnenlichtes auf Tuberkelkulturen in Davos und auf Muottas Muraigl. Nähere Angaben über die Tätigkeit beider Abteilungen finden sich im Bericht, der im Umfang von 15 Druckseiten über die Betriebsjahre 1933/34 und 1934/35 orientiert. Interessenten finden daselbst auch eine Weiterführung des 1934 gesondert gedruckten Publikationsverzeichnisses.

Der Posten eines Leiters der physiologischen Abteilung konnte nicht besetzt werden. Die durch eine besondere Kommission gesammelten Mittel reichen nicht. Einzelne Mitarbeiter werden kurzfristig für bestimmte Aufgaben angestellt.

Der Bericht des Vorstandes schliesst mit den Worten: „Wir werden uns aber auch weiter für die Lebensfähigkeit des Institutes wehren,